



SALZBURGER
FESTSPIELE
18. JULI - 31. AUGUST 2025

jung & jede*r Geschichten für ein junges Publikum



Berge flüstern laut, Vorproben zum Musiktheater für Kinder, v. links: Matteo Hartzmann (Musik), Franca Luisa Burandt (Performance), Jakob Boeckh (Szenografie), Anne-Suse Enßle (Blockflöte & Performance), Maria Leitgab (Dramaturgie), Ursula Gessat (Leitung jung&jede*r) und Elli Neubert (Regie)

Drei Neuproduktionen, davon eine Uraufführung: 2025 werden zwei Musiktheaterproduktionen und ein Schauspiel für Kinder im Jugendprogramm jung & jede*r der Salzburger Festspiele gezeigt. Mobile Produktionen für Schulklassen starten ab April.

Berge flüstern laut

In der Stückentwicklung *Berge flüstern laut* lassen drei Performer:innen mit einem Instrumentarium aus großen und kleinen Blockflöten, Geige und Stimme Salzburgs Sagen und Mythen für ein junges Publikum erlebbar werden. Gemeinsam mit Regisseurin Elli Neubert zeichnen Matteo Hartzmann (Musik), Jakob Boeckh (Szenografie) und Maria Leitgab (Dramaturgie) verantwortlich für die Suche nach wundersamen Wesen, seltsamen Orten und zauberhaften Begebenheiten. Die Vorproben zu dieser Neuproduktion haben bereits begonnen. „Uns geht es darum, die Geschichten für ein junges Publikum neu zu erzählen, sie mit heutigen Werten und Inhalten zu füllen, denn das ist ja auch das, was Sagen ausmacht: dass sie seit Jahrhunderten immer wieder neu und immer wieder ein bisschen anders erzählt wurden“, sagt Regisseurin **Elli Neubert**.

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter



Bühnenbildabgabe zum Schauspiel für Kinder *Mein ziemlich seltsamer Freund Walter* von Sybille Berg; Im Bild v.l.: Fabiola Kuonen (Regie) und Claudine Walter (Ausstattung)

Außerirdisches Leben, selbstgebaute Computer und spannende Bücher – das interessiert die achtjährige Lisa. Sie ist anders als alle anderen, fühlt sich immer allein und glaubt, sie sei selber daran schuld. Vor ihren unfähigen Eltern oder den gemeinen Jugendlichen am Spielplatz flüchtet sie sich in ihre eigene Welt, die plötzlich ganz schön aus den Fugen gerät: In Sibylle Bergs Schauspiel *Mein ziemlich seltsamer Freund Walter* für Kinder und Jugendliche entdeckt Lisa einen Außerirdischen mit einem unaussprechlichen Namen, nimmt ihn bei sich auf und nennt ihn Walter. Walter stellt ihr Leben auf den Kopf und zeigt ihr in diesem Stück über kleine Schritte in schwieriger Lage die Schönheit von echten Freundschaften. Fabiola Kuonen führt Regie, dem Leading Team gehören außerdem Claudine Walter (Ausstattung), Marylène Salamin (Musik) und Maria Leitgab (Dramaturgie) an.

Mobile Produktionen für Schulklassen

Berge flüstern laut und *Mein ziemlich seltsamer Freund Walter* gehen bereits im April, Mai und Juni als Mobile Produktionen für Schulklassen **Von Abtenau bis Zell am See** in Salzburger Schulen und in Kulturzentren im Bundesland Salzburg auf Gastspieltour. Neu hinzugekommen sind Spielstätten im Lungau und im Pinzgau. Schülerinnen und Schüler kommen dank des **Schulprogramms** in direkten Kontakt mit Musik und Theater – ob in der eigenen Schule oder in einem Kulturzentrum im Bundesland Salzburg. Darüber hinaus können Schulklassen in Projektwochen selbst thematisch zu einer Produktion der Salzburger Festspiele kreativ und vertiefend arbeiten. Unterstützt werden sie dabei von Künstlerinnen und Künstlern sowie Pädagoginnen und Pädagogen in Workshops und Gesprächen. Für 2025 sind neue Schulkontakte entstanden.

Musketiere!

Eine Uraufführung im Auftrag der Salzburger Festspiele in Koproduktion mit der Wiener Staatsoper ist mit Sebastian Schwabs **Oper für Kinder *Musketiere!*** zu erleben. Ein furchtloses Mädchen mit einem Kopf voll Fantasie und einem starken Gerechtigkeitsinn stellt sich darin dem selbstverliebten König und seiner machthungrigen Beraterin, der Kardinälin Richelieu, die das Land fest im Griff haben, entgegen. Gemeinsam mit dem vorwitzigen Pferd Holgär und

dem etwas tollpatschigen, aber mutigen Portos macht sie sich auf den Weg, um dem Spuk um das geheimnisvolle goldene Croissant, das die Menschen selbstsüchtig und rücksichtslos werden lässt, ein Ende zu bereiten. In epischen Abenteuern und turbulenten Auseinandersetzungen beweisen die drei selbsternannten Musketiere, dass es sich lohnt, an etwas zu glauben, dafür zu kämpfen und füreinander einzustehen: Eine-r für alle, alle für eine-n!

In den **Operncamps** vertiefen sich musikbegeisterte Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren in die Welt der Oper und verbringen mit Künstler:innen und erfahrenen Pädagog:innen eine Woche in Schloss Arenberg. Sie befassen sich mit großen Opernstoffen und präsentieren unter Mitwirkung von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker ihre eigene Neuinterpretation in einer öffentlichen Abschlussaufführung. 2025 wird es ein *Erwartung / Abschied*-Camp sowie Operncamps zu *Maria Stuarda* und *Macbeth* geben. Konzeption und Leitung liegen bei Hanne Muthspiel-Payer und passwort:klassik, dem Musikvermittlungsprogramm der Wiener Philharmoniker. Die Operncamps entstehen in Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern und mit Unterstützung der Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation (AAF).



Abschluss-Aufführung Operncamp zu M. Weinbergs *Der Idiot* 2024 © SF/Marco Borrelli

Im **Schauspielcamp** tauchen theaterbegeisterte Jugendliche für eine Woche täglich auf einer Probebühne in das Werk und die Themen einer Schauspielproduktion der Salzburger Festspiele ein. In der Theaterimprovisation, im szenischen Spiel und in kreativen Schreibprozessen entwickeln sie Texte und Szenen und bringen am Ende in einer Abschlussaufführung ihre eigene Produktion auf die Bühne. 2025 wird ein Schauspielcamp zu *Jedermann* angeboten.

Fest etabliert hat sich das Modell der **Festspielpatenschaften**: Erfahrene Festspielbesucher:innen teilen ihre Leidenschaft, ihre Begeisterung und ihre Erlebnisse bei den Salzburger Festspielen mit dem jungen Publikum der Region. Sie übernehmen eine Patenschaft für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren, die noch nie eine Vorstellung der Salzburger Festspiele besucht haben. Ein Empfang mit Werkeinführung vor der Vorstellung bietet Raum zum Kennenlernen und für Gespräche. Der gemeinsame Vorstellungsbesuch schafft für beide Seiten einen besonderen Zugang in die Festspielwelt.

Jugendkarten und Vermittlungsangebote: 6000 Tickets für junges Publikum. Die Ermäßigung von bis zu 90 % gilt für Jugendliche und junge Erwachsene, die nach dem 30. Juni 1998 geboren wurden. Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es außerdem ein Vermittlungsangebot für junge Zuschauer:innen: Jugendeinführungen geben vor der Vorstellung einen Einblick in Werk und Inszenierung.

„**Junge Freunde**“ erhalten regelmäßig Informationen zu den Salzburger Festspielen, haben Zutritt zum umfangreichen Sommerprogramm der Freunde der Salzburger Festspiele und werden bei der Bestellung von Jugendkarten bevorzugt. Anmeldung unter: www.festspielfreunde.at.

An den Freitagen gehört der Vormittag am Kapitelplatz den Kindern. Das **Siemens>Kinder> Programm** ermöglicht den Jüngsten einen filmischen Zugang zu Oper, Ballett und Theater, die ihnen in einer Mischung fantastischer Geschichten nähergebracht werden. Der Eintritt ist frei.

Foto-Link: <https://www.salzburgerfestspiele.at/fotoservice/programm-jungjeder-2025>

jung und jede*r, das Jugendprogramm der Salzburger Festspiele wird unterstützt von

UNIQA ist bereits seit 2004 ein wichtiger Partner der Salzburger Festspiele. Die Festspiele sind wiederum ein fixer Bestandteil der UNIQA Unternehmenskultur. Seit Jahren liegt der Fokus der Zusammenarbeit auf der Jugendförderung. Dies ermöglicht den Salzburger Festspielen die stete Ausweitung ihrer Initiativen auf diesem Gebiet. Das Jugendprogramm *jung & jede*r* und damit die Produktion ausgewählter Kinderopern, Jugendcamps sowie kinder- und jugendgerechter Begleitveranstaltungen können durch das Engagement von UNIQA umgesetzt werden.

Raiffeisen Salzburg ist seit 2020 Partner der Salzburger Festspiele. Bildung, Soziales, Ökologie, Sport aber auch Kultur sind Teil des Markenselbstverständnisses der Raiffeisen Bankengruppe. Die Idee, das Kinder- und Jugendprogramm *jung & jede*r* jungen Menschen finanziell zu ermöglichen und dass die Salzburger Festspiele in die Schulen und ins Bundesland hinaus gehen, fiel bei Raiffeisen auf fruchtbaren Boden. Die Partnerschaft zwischen den Salzburger Festspielen und Raiffeisen Salzburg ist langfristig angelegt. Wir macht's möglich.

Die **Salzburg AG** ist stark im Land und in der Stadt verwurzelt und daher stolz darauf ein fester Teil des „Lebens“ zu sein. So wie die Kultur ein unverzichtbarer Teil der Salzburger Identität ist, ist auch die Salzburg AG ein fest verankerter Bestandteil der Region. Es freut uns daher sehr, Partnerin von *jung & jede*r*, dem Jugendprogramm der Salzburger Festspiele, zu sein. Als innovatives, digitales und nachhaltiges Green Tech Unternehmen setzt die Salzburg AG alles daran, die Lebensqualität der Salzburgerinnen und Salzburger zu steigern und eine klimafreundliche Energiezukunft zu gestalten.